

Inhalt

Vorwort	6
Arbeitspass	7

1 Barock 1600-1750 8 - 24

Johann Sebastian Bach

- Schiefe Schnörkel
- Kaffeedrama 1. Akt
- Kaffeedrama 2. Akt
- Kaffeedrama 3. Akt
- Barock-Rap
- Bach-Jazz

Georg Friedrich Händel

- Händel in den Charts
- Tänze zur Wassermusik
- Flaschenmusik
- Wassermusikgemälde

Antonio Vivaldi

- Der rote Priester
- Absteigender Schneesturm
- Notenfrüchte

Barockes Gitterrätsel

2 Klassik 1720-1820 25 - 39

Ludwig van Beethoven

- Schiefe Schnörkel
- Elise oder Therese
- Orchester im Wandel
- Instrumentenfamilien
- Beethovens größter Fan

Wolfgang Amadeus Mozart

- Flöhe statt Noten
- Kleine Nachtmusik
- Jede Menge Noten
- Töne machen Musik
- Noten nennen Namen

Joseph Haydn

- Töpfermeister Haydn
- Musikalischer Streik
- Das letzte Instrument
- Notendomino

Ich werde Millionär (Wissenstest)

Inhalt

3 Romantik 1820-1900

40 - 61

Modest Mussorgski

- Schiefe Schnörkel
- Notendomino
- Bilder einer Ausstellung
- Markttreiben
- Küchenmusik

Camille Saint-Saëns

- Ängstlicher Komponist
- Einmarsch der Könige
- Grafische Fortbewegung
- Tanz der Skelette
- Can-Can im Zeitlupentempo

Frederic Chopin

- La-la-la und bum-bum-bum
- Und rechts und links und ...
- Neue Tanzkreationen
- Notenwürfel

Peter Tschaikowski

- Platzmangel
- Die Mischung macht's
- Carabosse macht Zoff
- Gemeine Rosen und ein schöner Prinz
- Fliederfee contra Carabosse

Romantisches Silbenrätsel

4 Impressionismus um 1900

62 - 71

Claude Debussy

- Musikalische Stimmungsbilder
- Kinderecke
- Ragtime zum Cake-walk
- Spiel mit Tempo

Maurice Ravel

- Einarmige Komposition
- Schwerer Rhythmus
- Rhythmischer Bolero
- Ihr Einsatz, bitte!

Impressionistisches Kreuzworträtsel

Inhalt

5 Musik des 20. Jahrhunderts 72 - 82

Musical

- Katzenmusik
- Who is who?
- Jellicle Ball
- Chaos in Victoria Grove
- Die schrecklichen Zwei

Rockmusik

- King of Rock´n´Roll
- Petticoat und Pferdeschwanz
- Sound aus der Steckdose
- Money, Money, Money ...

Musikalisches Bandwurmrätsel

6 Die Lösungen 83 - 86

7 Verzeichnis der Musikwerke 87

VORSCHAU

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

um Kinder mit klassischer Musik vertraut zu machen, müssen sie sich nicht gleich mit einem umfassenden Werk eines Komponisten beschäftigen. Klassische Musik ist eine der Wurzeln unserer Kulturgüter. Wurzeln, gleich welcher Art, geben Halt im Leben. Wenn sie denn Halt geben sollen, muss man sie erst einmal kennen lernen.

Der vorliegende Streifzug durch die Jahrhunderte der Klassik macht den Schülerinnen und Schülern bewusst, welchem Wandel klassische Musik unterlag und wie sie den jeweiligem Zeitgeist angepasst wurde. Diesen Anpassungsprozess können sie um so leichter auf die heutige Musikszene übertragen. Sie stellen fest, dass auch moderne Musik, die ihrem eigenen Lebensalter näher steht, bereits zur Klassik gerechnet wird.

Anhand von Aufgaben und Hörbeispielen zu einem bekannten Vertreter der jeweiligen Epoche tauchen die Schülerinnen und Schüler in den Zeitgeist ein und nebenbei in die Ansätze der Musiktheorien und -begriffe. Jeder Zeitraum bildet eine eigenständige Einheit, die für den Wochenplan und sonstige freie Unterrichtsformen herausgelöst werden kann oder genießen Sie das eine oder andere Hörbeispiel ab und an einfach als Mittel zur Meditation mit Ihren Schülerinnen und Schülern.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Birgit Brandenburg

Bach-Jazz

Auch so kann Bach klingen!

Jacques Loussier ist ein französischer Pianist und Arrangeur.

Bekannt wurde er, weil er vor 50 Jahren viele von Johann Sebastian Bachs Werken als Jazzversion spielte. Jacques spielte am Klavier und wurde von einem Bass und einem Schlagzeug begleitet.

Aufgabe 12: *Hört euch das Musikstück von Jaques Loussier an. An welchen Stellen klingt es mehr nach Original Bach und an welchen ganz nach Loussier?*



Aufgabe 13: a) *Was bezeichnet man als Jazz? Informiere dich im Internet und schreibe auf, was du darüber gefunden hast.*



b) *Welche Instrumente, die Loussier benutzte, gab es zu Bachs Zeiten noch nicht?*

c) *Höre das Musikstück noch einmal und fertige währenddessen ein Diagramm an, welche Stellen deiner Meinung nach original Bach oder Loussier sind. Benutze diese Zeichen.*



Original Bach

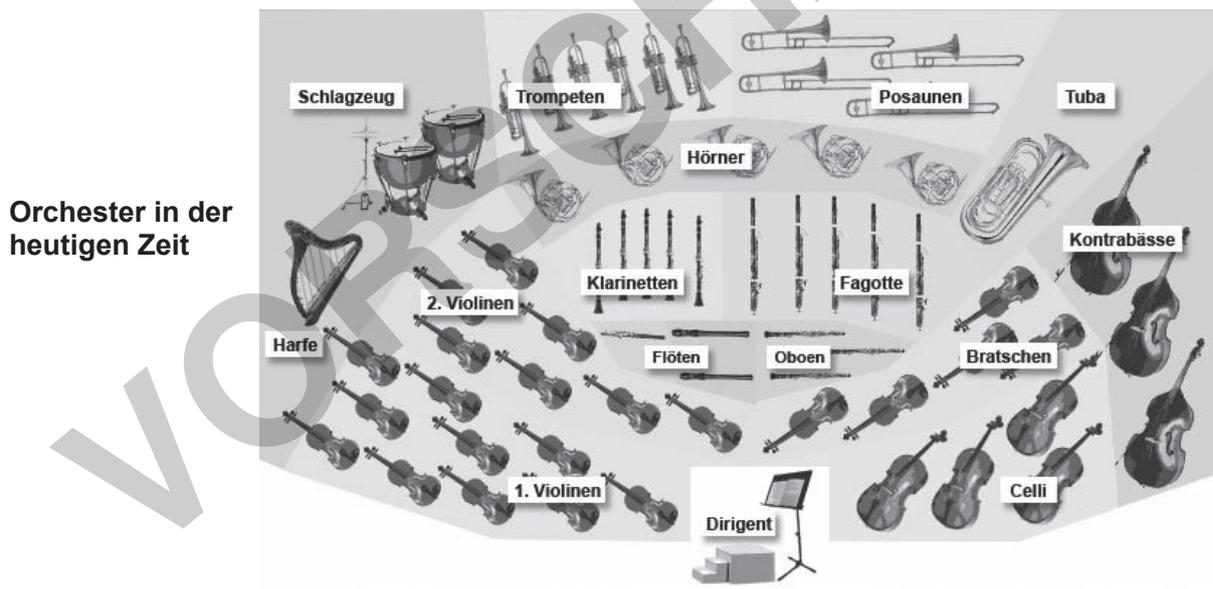
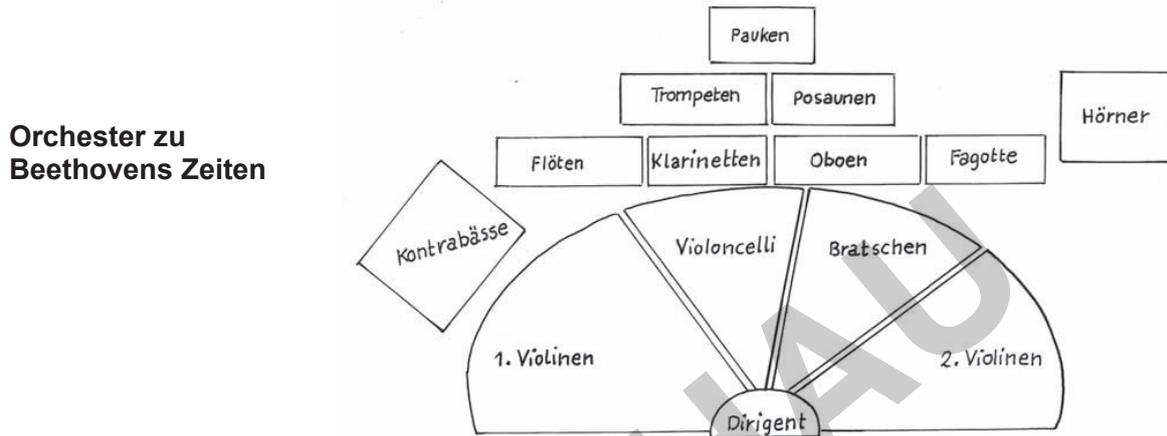


Loussier

Orchester im Wandel

Ein Orchester zur Zeit Ludwig van Beethovens war anders zusammengestellt als unseres heute.

Aufgabe 5: Sieh dir die beiden Bilder von Orchestern an.



Bildquelle: Stiftung Kultursever.de gGmbH / www.junior-konzerthaus.de

Aufgabe 6: a) Welche Instrumente fehlten in der Klassik? Schreibe auf.



b) Welche Instrumente haben die Seiten gewechselt? Schreibe auf.

Kleine Nachtmusik

Mit 31 Jahren beendete Wolfgang Amadeus Mozart eine Serenade für Streichinstrumente. Später bekam das Musikstück den Beinamen **Eine Kleine Nachtmusik**.

Mozart schrieb die Nachtmusik für nur zwei Geigen (Violinen), eine Bratsche (Viola), ein Cello und einen Kontrabass. Heute wird sie auch von einem ganzen Orchester gespielt.

Die Kleine Nachtmusik ist heute noch sehr in der Fernsehwerbung, in Kinofilmen, im Fernsehen und in Videospielen beliebt.

INFO:

Eine **Serenade** ist ein **abendliches Ständchen**.

Das Wort kommt aus der italienischen Sprache von *sera = Abend oder al sereno = unter heiterem Himmel*.

Aufgabe 10: a) Höre dir den ersten Satz aus **Eine Kleine Nachtmusik** an. Die Abbildung zeigt den Anfang der Nachtmusik.



b) Welches Notenbild entspricht der Melodie?

Four sets of musical staves (labeled 1, 2, 3, 4) for identifying the melody. Each set consists of two staves. The notes are represented by black ovals.

- Option 1: Notes on the top staff are G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Notes on the bottom staff are G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4.
- Option 2: Notes on the top staff are G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Notes on the bottom staff are G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4.
- Option 3: Notes on the top staff are G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Notes on the bottom staff are G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4.
- Option 4: Notes on the top staff are G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Notes on the bottom staff are G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4.



Schwerer Rhythmus

Das Wort **Rhythmus** ist schwer in der Rechtschreibung und genauso schwer ist es zu erklären, was ein Rhythmus ist. Rhythmus hat etwas mit Regelmäßigkeit zu tun. Es ist etwas, was immer wiederkehrt:

Aufgabe 5: *Kreuze an, was einen Rhythmus hat.*

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> das Ticken einer Uhr | <input type="checkbox"/> Autos auf einer viel befahrenen Straße |
| <input type="checkbox"/> Spielen auf dem Schlagzeug | <input type="checkbox"/> dein Herzschlag |
| <input type="checkbox"/> Schritte beim Wandern | <input type="checkbox"/> die Folge der Jahreszeiten |
| <input type="checkbox"/> das Fernsehprogramm | <input type="checkbox"/> dein normaler Tagesablauf |
| <input type="checkbox"/> die Mondphasen | <input type="checkbox"/> Wechsel zwischen Tag und Nacht |

In der Musik bezieht sich der **Rhythmus** auf den **Takt**. Die Takte und Taktstriche teilen die Zeit ein, in der ein Musikstück gespielt wird. Jede Melodie hat einen Rhythmus. Aber man kann auch einen Rhythmus ohne Melodie auf der Trommel oder dem Schlagzeug spielen.

Aufgabe 6: *Spiele das Rhythmuspiel mit einem Partner.*



So geht es:

- Schneidet die Rhythmuskarten aus.
- Ein Partner legt einen Viervierteltakt aus den Karten.
- Der andere Partner klatscht den Rhythmus und zählt dabei: eins, zwei, drei, vier.
- Achtet dabei auf die Notenwerte.

3

6 Die Lösungen

1

Aufgabe 2: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 5: Jemand kann nicht von seinen schlechten Gewohnheiten lassen.

Aufgabe 6: Liesgen darf an keiner Hochzeit teilnehmen, darf nicht spazieren gehen, bekommt keine silbernen und goldenen Bänder sowie keinen Ehemann.

Aufgabe 7: Nur die Geige tritt über längere Phasen als einziges Instrument stark hervor.

Aufgabe 9: Die unterste Variante (3) ist richtig.

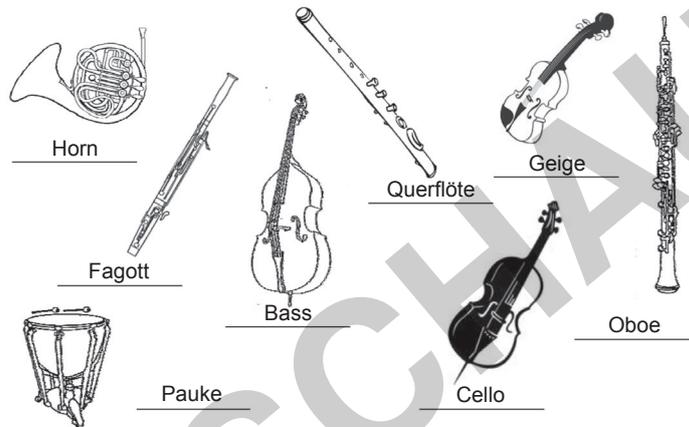
Aufgabe 11: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 13:

a) Jazz ist eine Musikrichtung. Beim Rhythmus der Jazzmusik möchte man mitltanzen. Spielen Musikerin einer Gruppe, dürfen einzelne Musiker ab und zu aus den vorgegebenen Noten des Musikstücks ausschneiden und nach eigene Noten spielen. Das nennt man improvisieren. Die Jazzmusik kann aber auch langsam und gefühlvoll sein.

b) Schlagzeug, Bass

Aufgabe 14:



Aufgabe 16: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 18: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 20: In folgender Reihenfolge: Orchester, Ohren, Wetter, kalt, Schnee, absteigende, Schneesturm, Schneeflocken, unterbricht, Kälte, Zittern, Tonfolgen, schnell, aufstampfen, wärmer

Aufgabe 23: abba - caac - dee - dff

Aufgabe 24: Komplette 2. Strophe; 4. Strophe (letzte Zeile)

Aufgabe 26: c - d - e - f - g - a - h - c' - d' - e' - f' - g' - a' - h'

Aufgabe 27: a - h - c' - d' - e' - f' - g - a - h - c' - d' - h

Aufgabe 28:

Waagerecht: 1. Haare, 2. Kaffeeschwestern, 3. Fagott, 4. Hofkapellmeister, 5. Feste, 6. Zofe, 7. Rap, 8. Partitur, 9. Liesgen, 10. Arie, 11. Winter, 12. Toene, 13. Venedig, 14. Violine, 15. Cembalo

Senkrecht: 1. Haendel, 2. Kaffeeantate, 3. Wien, 4. Sonett, 5. Schlendrian, 6. Wasser, 7. Barock, 8. Menuett, 9. Notenlinie, 10. Morzin, 11. Rezitativ, 12. Antonio, 13. Noten, 14. Seife, 15. Vier, 16. Ton

2

Aufgabe 1: Klavier

Aufgabe 2: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 3: Ich höre die ersten Takte noch 5 Mal in dem gesamten Musikstück.

Aufgabe 6:

a) Basstuba, Große Trommel, Kleine Trommel, Triangel, Harfe

b) Violoncello, Kontrabass, 2 Violinen (Geigen)

Aufgabe 7:

Streichinstrumente: Geige, Violoncello, Bratsche, Kontrabass

Holzblasinstrumente: Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinetten

Blechinstrumente: Trompete, Posaune, Horn, Basstuba

Schlagzeug: Pauke, Große Trommel, Kleine Trommel, Triangel

Aufgabe 8: b) Individuelle Lösungen.

Barock

Klassik